Constanze Dennig

Cafe deja vu oder nur ja nichts anbrennen lassen

Farce, Komödie

3D 3H

UA: 2012, Theater am Lend, Graz

Viktor Luschko, ein romantischer, verarmter Dichter ohne Erfolg, begeisterter Kiffer, möchte berühmt werden. Charlie, ein erfolgloser Wirt und Koch, schlechter, aber begeisterter Tenor, möchte berühmt werden. Flora Florist, eine Malerin, dann auf Installationen umgestiegen, vor allem auf Feng-Shui, hat zwar einen Tick, möchte aber trotzdem berühmt werden. Homer Blist, Rechtsanwalt, Anlageberater, Manager, möchte sehr berühmt und sehr reich werden. Nur Krizia, nebenberuflich Studentin, hauptberuflich Cannabisgärtnerin, fühlt sich ausreichend berühmt. Typische Repräsentanten einer dekadenten Gesellschaft, die ihre gesamten Energien aufwenden, um aus ihren nicht vorhandenen Fähigkeiten vergeblich Kapital zu schlagen. Irgendwie auffallen, um jeden Preis! Und nichts dahinter. Die Leere und Dummheit als einzige Qualität. „Um berühmt zu werden, bedarf es der Aufhebung der Moral …

Constanze Dennig
(*1954 in Wien)

Constanze Dennig, geboren in Linz, ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie mit langjähriger Erfahrung.
Neben ihrer Tätigkeit als Ärztin ist sie auch Autorin von Theaterstücken, Drehbüchern, Romanen, Sachbüchern, Regisseurin und Produzentin zahlreicher Theaterprojekte. Constanze Dennig lebt und arbeitet in Wien.